

Groß-Rohremer Kerweblädche '96

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: DM 1,15 einschl. Trägerlohn
Druck: J. Kunze



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Stefan Stumpf
Der Fotograf: seit letzter Kerb verschollen!

17. Jahrgang / Nummer 1

Sunday, de 18. August

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerberummel beginnt am Samstag dem 17.08.1996 um 15:00 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich vor der Bürgerhalle.
Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm '96

Samstag, 17. August 1996

15:00 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle,
Bieranstich durch den Schirmherrn Philipp Bode.

- Platzkonzert

20:00 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle.
Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehren-
tanz.

Für die nötige musikalische Stimmung sorgt die Gruppe
"SOUNDS" (Kalli+Band) mit Tanz- und Unterhaltungs-
musik.

22:00 Uhr Auftritt von 2 JAZZTANZGRUPPEN aus
Groß-Rohrheim, anschließend "SHOWTIME" der Ker-
weborsch. Eintritt: DM 12,-
(Kartenvorverkauf zu DM 10,- Rathaus Zimmer 6)

Sonntag, 18. August 1996

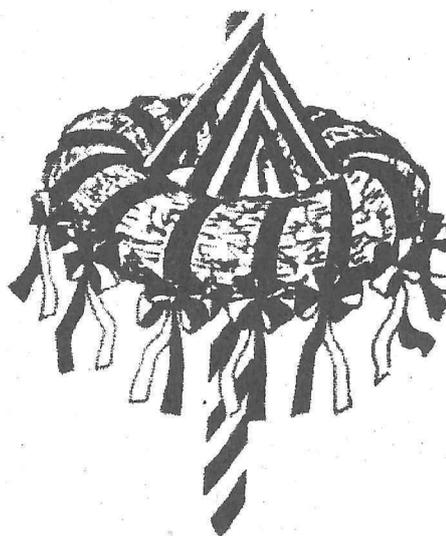
9:45 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Kerweborsch.

10:30 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Un-
terhaltung sorgt der Posaunenchor.

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim.
Umzugsverlauf: Aufstellung - In der Mozartstraße, Ri-
chard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die
Unterführung in die Kornstraße, Wingertstraße, Falltor-
hausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.

An der Ecke Wingertstraße / Bahnhofstraße werden wieder
Auszüge aus der Kerwered vorgetragen.

Ab 15:00 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musik-
gruppen in der Bürgerhalle und anschließende Verlesung
der vollständigen Kerwered.



Ab 17:00 Uhr Tanz- Unterhaltungsmusik mit Karl Heinz
Hofmann.

Ab 19:00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der
Gruppe "Erato's Child" Eintritt: frei !

Montag, 19 August 1996

10:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer
Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den
Kerweborsch!!!) in der Bürgerhalle. Tanz- und Unterhal-
tungsmusik mit Karl Heinz Hofmann.

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für jedermann / frau
in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch und anschlie-
bender Auflösung des diesjährigen Schätzspieles.

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem
"Trauermarsch" zum Vogelpark zum lockeren Ausklang der
Kerb '96.

Vereinsnachrichten

FCA Abteilung Boxen



Cassius Knecht schlägt Spider Paul durch technischen K.o. in der ersten Runde. In der Rathausscheune gab es leider nicht genügend Plätze für das recht zahlreich erschienene Publikum. Wie der berühmt-berüchtigte Boxpromotor Don King Tiger (das ist der mit der Stromfrisur) bekannt gab, findet deshalb der Rückkampf am 17.8.96 in der MZH statt. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



TV Abteilung Handball

Die HSG (= Ab Heute Saufen wir Gemeinsam) Biblis/Groß-Rohrheim trennt sich nach dreijähriger Ehe wieder.

Wie der Pressebrecher der HSG mitteilte, war es der Bibliser Seite nie gelungen, an die überragenden Leistungen der Groß-Rohrheimer heranzukommen. Vor allem das "S" im Vereinslogo HSG (siehe oben) lag ihnen schwer im Magen. Sportlicher Erfolg war von Beginn an sekundär.

Die Spieler aus der Nachbargemeinde wollen sich in Zukunft noch mehr auf ihre Spezialgebiete: das Erarbeiten von Sitzungen, die Durchführung von Sitzungen, das Organisieren von Sitzungen, das Vorbereiten von Sitzungen zum Festlegen von Sitzungsterminen, das Durchführen kultureller Aufgaben, vor allem in den Sitzungsräumen des TGB Vereinsheimes konzentrieren sowie vor 22:00 Uhr schlafen zu gehen.

Wir führten daraufhin ein Gespräch mit einem Groß-Rohrheimer Spieler. Sein einziger Kommentar: "Es-Lebbe-gejd-weider"

Freiwillige Feuerwehr

Die Einsatzabteilung der FFW Groß-Rohrheim sucht zum Schutz ihres Oberbrand-kommissar-Stellvertreters, Uwe Schmitt, einige Bodyguards, damit weiterhin der Brandschutz innerhalb der Gemeinde gewährleistet ist. Bewerbungen in der üblichen Form mit Lichtbild, ärztlicher Leberuntersuchung, sind direkt an den Ortsbrandmeister oder den Obstbrandmeister zu senden.



TV Abteilung Wandern

Die diesjährige Verleihung des "goldenen Rohnskall-Wanderschlappens" findet am 32.8.96, um 19.30 Uhr in der Rathausscheune statt.

Der Froschkönig von Mallorca

Bei de Rohremer Fußballer gibt's en Mann der soi Gebiß net halde kann.
Der Stass der sitzt ganz cool
un starrt als off de Swimmingpool.

Schaut off de Pool am Beckerand,
weil er soine Zähne net fand.
Der Färbert's Klaus, des is gewiß,
taucht nach dem Stasiak soim Gebiß.

Un die Moral vun der Geschicht:
"Vergiß die Kukident bloß nicht".



Amtliche Bekanntmachung

Da Groß-Rohrheim in letzter Zeit recht groß geworden ist, wird laut Aussage der Gemeindeverwaltung daran gedacht, aus dem Neubaugebiet einen separaten Ortsteil zu machen. Da im Neubaugebiet ausschließlich Tempo-30-Zonen vorhanden sind, und da ein Ortsteil einen Namen braucht, soll dieser "Groß-Lohrheim" genannt werden.

Anträge auf Ein- bzw. Ausbürgerung oder Beschwerden sind im Rathaus, Zimmer 11 abzugeben.

Die Wahrheit über die Emanzipation

Was sagt eine Blondine, wenn sie in 20 m Entfernung eine Bananenschale auf der Straße liegen sieht?

- Scheiße, gleich fall ich wieder auf die Schnauze.

In welcher Zeitung steht es, wenn eine Frau ihren Mann aus dem Fenster wirft?

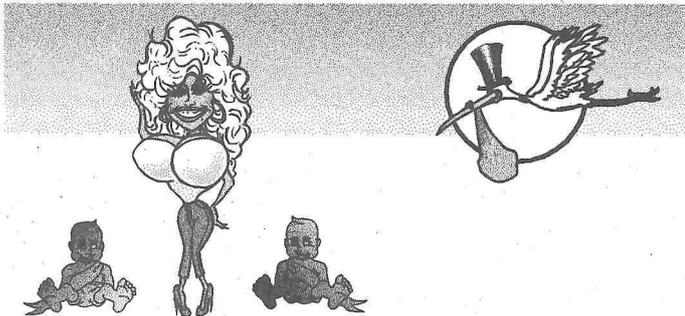
- Bild-Zeitung.

In welcher Zeitung steht es, wenn ein Mann seine Frau aus dem Fenster wirft?

- Schöner Wohnen.

Was fragt eine Blondine, wenn Sie Zwillinge bekommt?

- Von wem ist bloß das zweite?



Was war der letzte Wortwechsel vor der Challenger Katastrophe?

- Laß doch mal die Frau ans Steuer.

Was ist eine Blondine zwischen zwei Brünetten?

- Eine Wissenslücke.

Was ist der Unterschied zwischen Bungeespringen und Sex mit einer Frankfurter Prostituierten?

- Es gibt keinen. Wenn das Gummi reißt, ist beides tödlich.

Welche Schlußfolgerung zieht man, wenn man eine Blondine sieht, die viele blaue Flecken um den Nabel herum hat?

- Es gibt auch blonde Männer.

Warum ließ Rapunzel ihr Haar herunter?

- Weil sie blond war. Wenn sie brünett gewesen wäre, hätte sie den Schlüssel heruntergeworfen.

Schlangenbeschwörung in der Wingertstraße

Im Rahmen der immer kleiner werdenden Welt kommt es häufiger vor, daß sich auch Exoten in unser Dorf verirren. Menschen aus Indien, Korea oder Pakistan hat man schon in Groß-Rohrheim gesichtet. Das auf dem Rathaus aber mittlerweile schon Asylanträge von exotischen Schlangen bearbeitet werden, hat sich unter den Bürgern noch nicht herumgesprochen.

So konnte es auch passieren, daß sich eine Schlange bei Anton L. I. Pold vorstellte, um nach ihrer Asylwohnung zu fragen. Anton dachte im ersten Moment, es wäre ein betrunkenener Kunde, der zum Haare schneiden angekrochen käme, da erst bemerkte er die Glatze seines "Kunden" und fühlte sich vergageiert. Als dieser partout nicht mehr gehen wollte, holte Anton die Polizei. Selbst die Polizei konnte der Schlange nicht den richtigen Weg in ihr Asylwohnheim zeigen. Da sich auch der benachbarte "Exotenservice" nicht zuständig fühlte wurde die arme Schlange letztendlich mit Halsschellen abgeführt.

Rechenbeispiele

Wie jeder weiß, muß in der heutigen Zeit gespart werden. Obwohl Groß-Rohrheim finanziell noch gut da steht, werden vermeidbare Ausgaben rigoros gestrichen. So werden z. B. Einweihungsfeste von Unterführung und Hallenanbau auf so beknackte vormittägliche Termine gelegt, um die Freibiergesichter, die einer geregelten Arbeit nachgehen, nicht dabei zu haben.

Ersparnis: 200 | Bier = 600,- DM

Bei der offiziellen Eröffnung der Unterführung wird das Band mit geliehenen Scheren zerschnitten.

Ersparnis: 15,- DM für 3 Scheren

Für den Hallenanbau bekommt die Gemeinde aufgrund ihrer Sparsamkeit nochmals 350.000 DM vom RWE.

Ersparnis: 350.000 DM

Um für diese Mehreinnahmen die Steuer zu sparen schlagen die Kerweborsch vor, das Gesparte in die Kerb zu stecken. Denn mit 350.615 DM könnten wir endlich eine Woche lang richtig ausgiebig feiern.

Rohremerisch" für Anfänger

Im Zuge der Rechtschreibreform und der zunehmenden Amerikanisierung der deutschen Sprache, werden ab 01.09.96 nachfolgende Wörter bzw. Satzteile wie folgt geschrieben bzw. ausgesprochen:

Wie spät ist es? Flursn ?

Bitte sei still zmaul

Würden Sie diesen Satz bitte wiederholen, denn ich habe ihn nicht verstanden. Hä?

Könnte ich etwas zu trinken bekommen? Brieh her

Kommen Sie doch bitte einmal zu mir mlhär

Ich hätte gerne eine Limonade Fnta

Im Delda gehd die Poschd ab

Die Post hat uns mitgeteilt, daß sie ab der Kerb einen ganz besonderen Service in der Groß-Rohrheimer Postfiliale anbietet. Es soll sozusagen ein Sonderdruck Duft-Briefmarken und Briefpapier herausgegeben werden, der eine individuelle Note besitzt und so dem Empfänger des Briefes schon über den Riechnerv eine gewisse Nachricht übermittelt.

So kann man sich von der freundlichen Verkäuferin Gertrud L. seine Briefmarken zwischen zwei herzhaften Scheiben Limburger oder Tilsiter legen lassen, wenn man z.B. der Schwiegermutter oder dem Finanzamt schreiben will. Ein Renner sind auch vorher in Brot eingebackene Marken bei Briefwechseln der Bäckerinnung und beim Austausch von Backrezepten mit der besten Freundin. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bei Sonderwünschen, wie z. B. für Briefe an die Gemeinde oder andere Behörden, hilft Ihnen unser Toilettenfräulein gerne weiter.

Und noch ein Gedicht...

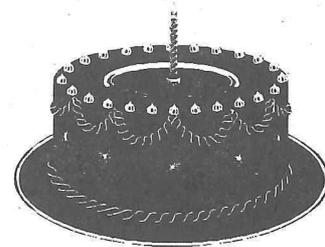
Advent, Advent ein Auto brennt

Erst Reifen eins und zwei dann drei und vier,
dann steht der Besitzer vor der Tür.

Der sieht das locker, ist doch klar,
weil es ein Firmenwagen war.



Und die Moral von der Geschichte:
"Bei netten Menschen brennt es nicht"



Der allseits beliebte Kerwekuchen

Die Kerweborsch empfehlen in diesem Jahr die "Gewittertorte" als kleine Abwechslung für verregnete Sommertage.

Für den Teig:

100 g Butter
100 g Zucker
1 Päck. Vanillezucker
4 Eigelb
150 g Mehl
1/2 Päck. Backpulver



Teig in 2 Springformen verteilen und eine Masse aus

4 Eiweiß
150 g Zucker

auf den Teig gießen und mit jeweils 1 Päckchen gehobelte Mandeln bestreuen.

Jeweils 30 min. bei 175 °C (Heißluft) backen.

Für die Füllung:

2 Sahne
2 Sahnesteif
2 kl. Dosen Mandarinen
(bzw. Obst nach Belieben)
Wir wünschen guten Appetit.

Rotlichtmilieu in Rohrem?

(Beobachtungen von Greta Kerwegret)

Letschd, seun isch dorsch unser Ort gelaafe, besser gsoacht dorsch die Rheustroß. Un do heb isch doch de Gemeinde-Bördii in die schwarz Sau neu laafe gseh. "Daß der sisch net schämt am hellischde Doach... un verheijert is der doch aach", heb isch noch bei mer gedenkt, awwer do es mer jo eugefalle, daß die schwarz Sau zu gemoacht hot. Warscheinlich im Rohme des Dorferneuerungsprogramms: "Unser Dorf soll sauber werden" orrer sou enlisch.

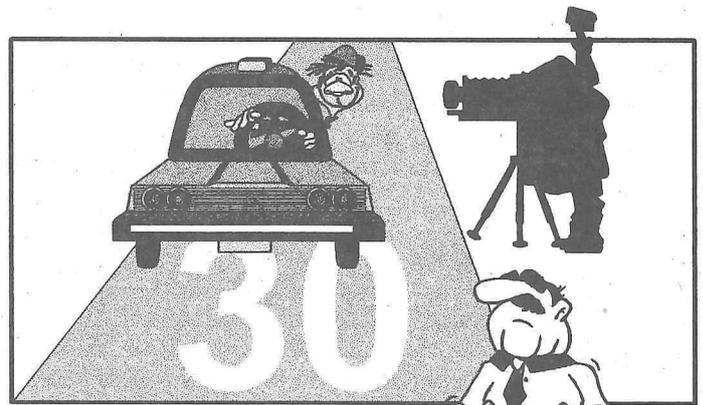
In dem Moment es sou en brougebrennde Kerl in em Mercedes, wuse es Dach geglaud hen, off de Gass oanne g`fohn. Seu Hemm wor halwer off un iwwer seune fünf Hoarn off de Bruscd hat der sou eh Goldkett faschd sou grouß wie eh Kummet henge. Außerdem had er eh dungli Sunnebrill off. Warscheinlich weje seum "coole Blick", wie meu Enklische immer seschd. De Ellebooche had er zum Fenschder naus gehengt "Wenn ehm do nar mol koa Miggefeh in de Ermel fliggt" heb isch mer gedengt.

Wo isch den hehstecke sollt wußt isch do noch net sou goanz. Vielleicht wor`s jo en fremdgehende Moandafahrer? Awwer er hat koan Fuchsschwanz an seum Ersatzmoanda. Deshalb had isch jo die Idee, daß des en Zuhälter seu kenni. So woas kenn isch vum Derrick un aus em Tatort.

Doch doann hot der vorm Rothaus geholde, es ausgestije aus seum Audo, ohne im Stehj gräjser zu seu wie vorher, un hot mit unserm "Chefinspektor Lohriot" gebabbeld. Do denoh es er ins Rothaus neugonge.

Späder, bei meune Reschersche im Delda un im Schlegger heb isch doann rausgriggd, daß der do eh goanze Awweitschicht long, also ugefähr vier Stunn, drin wor. Sou eh long Zeit häld des jo koan normale Mensch dord aus ohne verriggt zu wern orrer mitzuschloofe. De oanzisch logische Schluß konnt doann nur seu: Der "schaffd" off m Rothaus.

Woas eh Glick. Un isch hat schun gedengt des wer sou Oaner der woas mit Mädsher hot.



Akte Y

- Der Fall Unterführung -

Diese Akte wurde uns von einem verdeckten Ermittler, der mittlerweile untergetaucht ist, zugespielt. Die Akte wurde in den geheimen Archiven der Gemeindeführung entdeckt. Aus ihr geht hervor, daß der Bau der Unterführung, sowie die Verzögerung nur ein Mittel dafür waren, den Groß-Rohrheimer Bürgern das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Unsere Gemeindevertreter trafen geheime Absprachen mit der Bahn AG und der Hoch & Tief AG. Die Bahn schloß den Bahnübergang länger als nötig, so daß die Autofahrer schneller durch die Bibliser Straße fahren mußten, um noch pünktlich zur Arbeit zu kommen. Dort wurden sie geblitzt und mußten Geldstrafen zahlen. Um diese Geldquelle möglichst lange ausbeuten zu können, verzögerte die Hoch & Tief den Bau der Unterführung, indem sie nur immer drei Leute, die vier verschiedene Nationalitäten hatten auf der Baustelle arbeiten ließ.

Man könnte meinen, die Geldquelle wäre nach der Eröffnung der Unterführung erschöpft, doch der Plan der Gemeinde geht weiter. An derkehr wurde eine neue 30-km/h-Zone eingeführt. Gleichzeitig wurden die Rotphasen der beiden Ampeln zuvor länger (auch wenn keiner über die Straße will). Neue Blitzgefahr?

Wir, die RAF (Rohremer Autofahrer), fordern die sofortige Abschaffung der 30-km/h-Zone und Einstellung der Geschwindigkeitskontrollen. Ansonsten drohen wir mit Granatäpfel-(Eisbomben-) Attentaten auf die Unterführung.

Gardesteppels Karl

Der Kerwe- und Traditionsverein gibt bekannt:

Wichtiger Termin! Wichtiger Termin!

Nochkerb im Zelt

Was ist los: Nochkerb

Wann: Sa., den 24.08.96

Was: Tanzabend mit der Gruppe Sounds (Kalli und Band)

und : So., den 25.08.96

Was:

Frühschoppen+Kinderkonzert+Flohmarkt

Wo: In der Allee im Festzelt (Wenn nicht das Dorferneuerungsprogramm schneller war!)

Wer kommt: Jeder



Kerwe-Umzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerwe-Umzuges vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen zum guten Gelingen des Umzuges beigetragen haben.

Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerwe-Umzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die 3 schönsten Zugnummern.

Die Prämierung erfolgt auch in diesem Jahr durch die Zuschauer mittels Stimmkarten. Diese werden während des Umzuges ausgeteilt und können bis Kerwemontag um 18.00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden.

Für die 3 schönsten Zugnummern gibt es wie immer folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 300,- DM

2. Preis: 200,- DM

3. Preis: 100,- DM

Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb, am Samstag, den 24. August 1996, in unserem Festzelt in der Allee. (Die Gewinner werden rechtzeitig informiert).

Besucht unseren Stand im Kerwedorf...

denn schon wie in den letzten Jahren gibt es bei uns warme Laugenstangen mit Käse und Salami. Außerdem gibt es am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier vom Faß, sowie diverse andere Getränke.

Schätzspiel der Kerweborsch 1996!

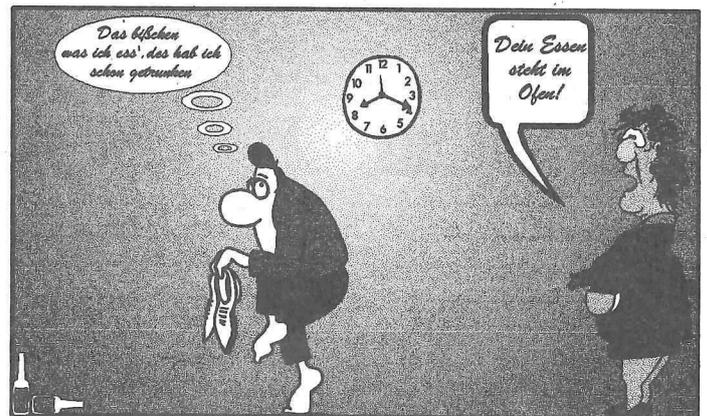
Jetzt härt mol her, ihr liewe Leit,
die Kerweborsch seun sportlich heit.

Die springe Saal mit veel gehibbe,
nur wie oft, des mist Ihr tibbe



Also, wie viele beidbeinige Seilsprünge schaffen die 23 Kerweborsch, inkl. Vadder, am Montag Nachmittag noch?

Jeder Kerweborsch springt eine Minute lang, so gut es ihm möglich ist, Seil. Die Gesamtzahl der Sprünge aller Borsch muß erraten werden. Der Tip kostet wie immer 1,- DM. Tippzettel gibt es am Stand des Kerwe- u. Traditionsvereins. Die besten 10 Tips erhalten tolle Preise.



Heiratsfähische Kerweborsch

Das Kerweborsch und Kerwevadder schun immer eh guudes Verhältnis zu und mit de Mädcher haddn, zeigt wol wirrer die Heiratsstadistik 1995/1996.

Es hän geheijert:

-Thomas Baumann (9x dabei, genannt: Dogder)

-Günther Schaab (5x dabei, genannt: Zinker)

-Michael Thomas (10x dabei, genannt: Zirbel)

Die Kerweborsch wünschen den Paaren alles Guude und viele kleine Kerweborsch.



Kerweborsch in eigener Sache....

Bei vielen Groß-Rohrheimern besteht leider immer noch das Vorurteil, daß die Kerweborsch nur auf dieser Welt sind um Unmengen an Bier in sich hinein zu schütten, faul an Kerb herumzuhängen und Chaos zu veranstalten. Dabei fungiert der Kerwe- und Traditionsverein, in den Köpfen vieler Unwissender, nur als ein Verwaltungsorgan dieses Chaos.

Wenn dies so wäre, würden wir uns nicht Verein, sondern Behörde nennen.

Um dem geschätzten Leser einmal einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten zu geben, werden wir einige davon einmal aufzählen:

Veranstaltet werden:

- Die zweitägige Nochkerb
- Der Nikolausball
- Der alljährliche Mitgliederausflug

An der Kerb:

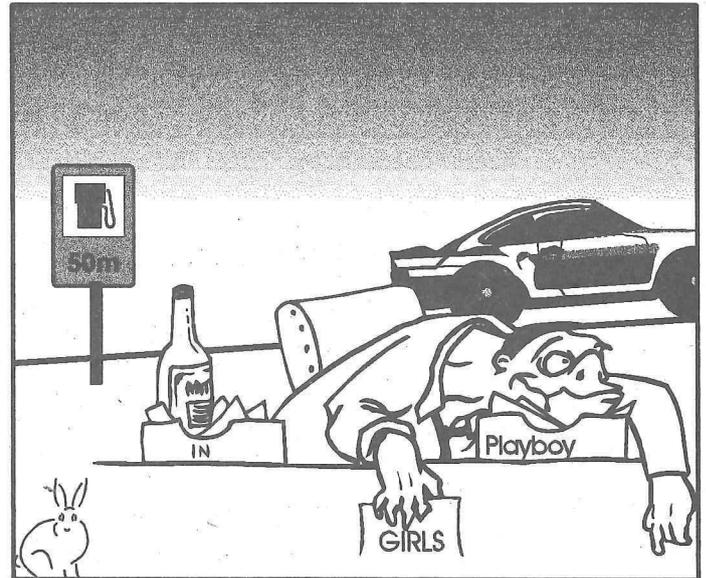
- Der Kerweumzug+Organisation+Finanzierung
- Die Kerwezeitung
- Die Kerwered
- Aufhängen der Werbeplakate
- Die Showtime
- Die Kerwe-Olympiade + Preise
- Das Schätzspiel + Preise
- Der Stand des Kerwevereins
- Anfallende Reparaturen in der Bürgerhalle, welche die Gemeinde, wie so oft, nicht rechtzeitig gebacken bekommen hat.
- Beteiligung am Schmücken des Kerwedorfes
- Aufstellen des Kerwebaumes
- Organisation eines Schirmherrn + Bieranstich
- etc.

Außerdem sind die Mitglieder des Kerwe- und Traditionsvereins und die Kerweborsch bei anderen Vereinen gerne gesehene Gäste. z.B.:

- Beim Schützenverein mit 4 Mannschaften
- Beim Bosselturnier des TC mit 4 Mannschaften.
- Beim Fischerstechen der DLRG Biblis
- Beim Kreis-Kerweborschtreffen des Kreis Groß-Gerau

Vielleicht verstehen Sie jetzt, daß man das alles eigentlich nur mit einem klaren (im) Kopf bewältigen kann.

Die Kerweborsch wünschen allen Gästen und Freunden der Rohremer Kerb ein freudiges Fest.



Beujemoaschderwahl

Wie viele sicherlich noch nicht wußten, gab es bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl noch einen 3. Kandidaten, der von der 2 Mitglieder starken, Partei: **BFT** (= Bier - Fickheftchen - Tanken) aufgestellt wurde.

Wie der Kandidat bekannt gab, war er unglücklicherweise kurz vor Ablauf der Meldefrist über dem mittleren Teil seines Parteinamens eingeschlafen. Dadurch konnte er sich nicht mehr rechtzeitig anmelden.

Schade, denn wie sich in den öffentlichen Diskussionen der beiden anderen Bewerber zeigte: Jeder der nur entschlossen genug Ja, Nein und Vielleicht sagen kann, wird zum Politiker gewählt.

Es stand in der Zeitung:

In letzter Zeit erscheinen immer wieder Zeitungsartikel, die mit folgendem Wortlaut beginnen: "**Der Landgasthof mit Scham....**"

Wir meinen dazu nur, daß es ja endlich einmal Zeit wird sich zu schämen. Aber besser spät wie nie.

Un jetzt so wie in jedem Johr stell ich die Kerweborsch eich vor!

E Schönheit ohne Strass und Klunker,
eres en halwe Weißbroddunker.
De Mike hot`s bei de Fraue schwer,
ehm fehlt halt doch e bissje Flair!

Die Römer hänn e Ufo vermut,
was do vum Fenschder falle dut,
doch war`s bei seunem Jungferflug,
unsern neie, Karsten Krug!

Mer sieht en nur noch off Schusters Rappe,
denn de Roger hot nimmer seun Lappe.
Jetzt fährt er mim Rad, koann so besser winke
unn an de Tankstell 3 Biercher mej trinke!

Unsem neie Kerweborsch,
schafft beim Benz, hält trotzdem dorsch.
De oanzische Bu vum Herbold`s Paul,
dem haacht de Knechte Heinz off`s Maul!

Dem Marsche Frank, des es net nei,
dem es sou manches einerlei.
In seuner Freizeit macht er off Indianer,
sou mied wie der, es bei uns koaner!

Ein Multitalent es der Frank Stay,
Tennis und Fußball es fer den net nei.
Im Rechnungswesen es er ein As,
drum mach er bei de Borsch die Kass!

Es wohnhaft in de Verrergass,
beim trinke macht er manchen nass.
De Torsten Henzel trinkt gern Bier,
sou en Borsch den lob ich mir!

Der Kraußmanns Jens, ein armer Hund,
er trinkt drei Bier, dann es er rund.
Noch em vierte werd`s ihm übel,
und trinkt er Schnaps, braucht er nen Kübel.

De goanze Daach verkaaft er Schuh,
unn owends rieht er sich dann zu.
Er zittert dann wie eine Pappel,
de Erich nervt mit seum Gezappel!

Aus Bensem kimmt de Tlusty Peter,
inzwische kennt ehn wirklich jeder.
Er es gern in Amerika,
macht bei de Kerweborsch sich rar!

Dut ab und zu en Schobbe petze
unn jede Menge Bledsinn schwätze.
De Zirbel es unner de Dichter,
wie de Arsch unner de G`sichter!

Den Kerwewatz den seht ihr hier
emährt sich nur von Schnaps und Bier.
De Olli dut im Suff vergesse
alsmol eh Sticksche Brot zu esse.

Er es Mauerer, koan Polier
unn niese kann er wie en Stier.
Vor allem wann de Hans probiert
unn Bullrich-Salz sich inhaliert!

De Jürgen werd net oft geseh,
er dut halt unerm Pantoffel steh.
Wor er dehoam, do hat er noch Schonung,
jetzt hot er seun Lascht mit de eigene Wohnung.

Dem Seppl gehört`s Motorradfahm verbode,
er kimmt mit de Fieß jo net off de Bode.
Er is jetzt in Spanien, er dut halt kneife,
in Düsseldorf hat er in de Hosse braune Streife!

Als Kind muß jeder laafe lerne,
de Jochen tat des net sou gerne.
Was zeigt wie faul der Kerl doch is,
in jedem Boa en Bänderriss!

Un find`s Theater spät seu End,
werd aach mol off de Gass gepennt!
Sieht er e Fraa mit dicke Dinger,
steigt em Kai es Blut in alle Finger!

De Ralf wor bei de Inder,
denkt seu Ruh die find er.
Jetzt es er wirrer hier,
in Indien schmeckt koa Bier!

Er babbeld dich dumm, des is jo net nei,
koan Mensch wollt ehn ho, mer hatte ehn klei.
Er sieht so aus un is aach oald,
bei uns is er de Bock fum Woald.

Wann seun Freund, de Zinker, heiert,
sieht er aus wie runderneiert.
Mit Ohzug, Schlips un feune Schuh,
rieht de Joe sich vornehm zu.

De Stefan aus de Wingertsgass,
der treschd seu Stimhaar ziemlich grass.
Deet seu Mudder sich net ziern,
ließ er sich geme tätowiern.

Desjohr am Theaterfescht,
seu Karin ehn ins Koma schlecht.
Weil woann de Friesi leit und zuckt,
er net noh oannern Mädsher guckt

De Marco woar die goanz Zeit Watz,
jetzt es er`s nur noch off Ersatz.
Beim Fußball koanschte ehn vergesse,
veel besser koann er Schnitzel esse.

Die Kich sou kloa, mol korz gefaxt,
dann kimmt de Stumbi mit de Axt.
Die Hinkel seun doann sehr erregt:
"wer wird als nächstes wohl erlegt?"
Un woann du ehn brauschd es ehr net do
ja, sou en Vadder muß mer ho.